

Mehr Flüge nach Heathrow

British Airways: Durch BMI-Übernahme 15 Prozent mehr Kapazität

Von Sybille Nobel-Sagolla

Die Übernahme der Lufthansa-Tochter BMI macht es möglich: British Airways (BA) bekommt zusätzliche Start- und Landezeiten am überfüllten Drehkreuz London/Heathrow und kann so kräftig das Angebot ausbauen. In Deutschland profitiert vor allem der Hannover Airport: Zum Beginn des Winterflugplans Ende Oktober hat BA hier einen Airbus A319 stationiert und bietet jetzt drei tägliche Verbindungen zum größten europäischen Flughafen an.

„Hannover ist für uns als Wirtschaftsstandort und Messestadt wichtig“, sagt Katja Selle, bei British Airways Vertriebs-Managerin für Zentral- und Osteuropa. Daher fliege man die Stadt jetzt mit eigenen Maschinen direkt an. Bisher verkehrte nur BMI nach London/Gatwick. Nun können Passagiere aus Hannover über Terminal 1 in Heathrow mit einer Umsteigezeit von 90 Minuten über das BA-Vorzeige-Terminal 5 mehr als 500 weltweite Destinationen erreichen.



Neu in HAJ: Airport-Chef Raoul Hille und Katja Selle beim Erstflug

Der Service für die Kunden verbessert sich ebenfalls: Statt Catering gegen Bezahlung wie bisher bei BMI gibt es kostenlose Snacks und Getränke. Zwischen Deutschland und London bietet British Airways nun ab Hannover, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart 280 Flüge wöchentlich an.

Die International Airlines Group (IAG), in der British Airways und die spanische Fluglinie Iberia zusammengeschlossen sind, hatte im Frühjahr von Lufthansa für umgerechnet 200 Millionen Euro die defizitäre Airline BMI (British Midland International) übernommen. Das Ziel war, sich begehrte Slots in Heathrow zu sichern.

„Wir haben die Passagierkapazität durch die Übernahme um 15 Prozent erhöht“, berichtet Vertriebs-Managerin Selle. Allein in der Wintersaison seien an den beiden Londoner Drehkreuzen 20 neue Destinationen hinzugekommen. Dazu zählen ab Heathrow Alicante und Monrovia sowie von Dezember an auch Seoul, Leeds, Rotterdam und Zagreb. Las Vegas und Barcelona werden ab Gatwick angesteuert. Von BMI hat man die Ziele Agadir, Almaty, Amman, Baku, Belfast, Bergen, Dublin, Freetown, Stavanger und Tiflis übernommen.

Die Embraer-Maschinen von BMI erhalten in den kommenden Monaten eine British-Airways-Lackierung.

Die British-Airways-Flotte mit rund 240 Flugzeugen wird ab 2013 mit Großflugzeugen kräftig aufgestockt. Insgesamt sind 24 Boeing 787 Dreamliner und zwölf Airbus A380 geordert. Der erste Dreamliner wird im Mai 2013 erwartet, weitere vier Maschinen Ende des Jahres. Die ersten drei Riesen-Airbusse werden zwischen Juli und November ausgeliefert.

Foto: syno